

Kehr an (Holtzmann) 1924, 11.10.

Wie stehts nun mit Ihren weiteren Plänen? Von Ihrer Gattin hörte ich lange nichts mehr. Ich war allerdings eine Woche weg, auch in Frankfurt, wo Fedor Schneider sehr eingehend und dringend mit mir über Sie sprach. Die folgende Woche war meine Frau verreist. Ich habe sie aber gebeten Nachforschungen / nach Ihrer Ariadne anzustellen.

Eben war Ihr Konkurrent Petrus Rassow bei mir voll grosser Organisationspläne. Er schien seiner Habilitation bis Weihnachten sicher. Brackmann ist zurück; ich werde ihn im Laufe dieser Woche sehen.

Wie stehts mit Rom? Wann werden Sie in Venedig fertig? Ich dränge nicht, denn ich halte dafür, daß je tiefer Sie in Venedig eindringen, umso besser, und die römische Sache eilt nicht. Wenigstens nicht vor Ende Oktober. Ich werde wahrscheinlich am 19 fahren, einen Tag in Bozen bleiben, und am 22 in Rom ankommen. Am 26 ist die Feier u. bis Anfang Nov. bleibe ich jedenfalls. Einer von uns muß aber für 1-2 Tage für Hampe nach Perugia. Haben Sie Lust passando Venedig - Florenz - Rom? Man fährt mit dem Schnellzug Venedig - Florenz - Terontola in einem Zug; dort steigt man um nach Perugia. Von dort ist wieder direkte Verbindung nach Rom. Der Umweg ist unbedeutend und Fahrt und Stadt wunderschön. Perugia ist mir eine der liebsten italienischen Städte. Es handelt sich um eine Kollation aus dem dortigen Registerfragment Gregors IX, also eine leichte Sache von höchstens einem Tag in der Biblioteca comunale, wo der treffliche, gute Ansidei als Bibliothekar waltet. Eventuell / schicke ich Ihnen die bozze.

Hoffentlich fühlen Sie sich weiter wohl und bringen reichlich in die Scheuer.

Mit vielen Grüßen der Ihrige

Kehr.